

MOBILITÄTSUNTERSUCHUNG UND VERKEHRSMODELLRECHNUNG

AUFTRAGGEBER: STADT DACHAU



Zielsetzung der Stadt Dachau war es, eine aussagekräftige Datengrundlage für Umbaumaßnahmen im Verkehrsnetz bzw. sonstige Infrastrukturplanungen zu erhalten, die auch im Rahmen der Bauleitplanung verwendet werden kann. gevas humberg & partner hat im Auftrag der Stadt Dachau ein Verkehrsmodell aufgebaut und fortgeschrieben. Dabei wurden folgende Arbeitsschritte durchgeführt:

- **Mobilitätsuntersuchung:**
Mobilitätsbefragung von 1.078 Haushalten mit >5% der Bevölkerung über 6 Jahren, Kordonbefragung des Kfz-Verkehrs an 12 Punkten stadtauswärts morgens und nachmittags, Kfz-Querschnittszählungen, Befragung ausgewählter Ziele
- **Verkehrsmodellierung:** Erzeugung der Nachfragematrizen aus den Befragungen, Verkehrserzeugungs-, -verteilungs- und Verkehrsmittelwahlberechnungen mit VISEM, Verkehrsumlegungsmodell mit VISUM, Kalibrierung des Verkehrsmodells und Verkehrsanalyse, Bilden des Prognose-Nullfalls durch die Prognose der externen Matrizen sowie VISEM-basierte integrierte Prognose des Verkehrs der Einwohner von Dachau, Modellierung und Wirkungsermittlung für die Planfälle
- Teilnahme an Abstimmungen, Präsentation und Moderation

Bei der Ausarbeitung des Prognose-Nullfalls wurden beschlossene bzw. indisponible Maßnahmen der Stadt Dachau berücksichtigt.

Das Verkehrsmodell kam unter anderem bereits bei der Überplanung der Linienführung der Stadtbusse und der Planung von zwei Umgehungsstraßen um die Stadt Dachau zur Anwendung.

Nachfolgend wurde das Modell auf der Grundlage von automatischen Querschnittsverkehrszählungen, weiteren Befragungen an ausgewählten Standorten sowie der Berücksichtigung der Bundesfernstraßenerhebungen fortgeschrieben und räumlich erweitert.